

**Fragen und Antworten IAnwohnerveranstaltung
der Bahn und der SSB am 07.10.2015 im Rathaus**

<u>Fragen Netzwerk Kernerviertel:</u>	<u>Antworten Bahn:</u>
<u>1. Überblick / Zeitplan:</u> Kurzer Gesamtüberblick Baumaßnahmen bis Ende 2021 (einschließlich der Umbaumaßnahme Haltestelle Staatsgalerie) in der Umgebung des Kernerviertels. Wie soll der Zeitverlust von 2,5 Jahren beim Trogbau aufgefangen werden?	- kein Gesamtüberblick - Zeitplan soll durch Konzentration bzw. Verdichtung der einzelnen Baumaßnahmen eingehalten werden. Keine konkreten Beispiele.
➤ Geplante Baumaßnahmen für das nächste Jahr in der Umgebung des Kernerviertels einschließlich SSB-Bauarbeiten?	<u>Bis Ende 2015 / Jahr 2016: siehe Folien</u> Bahn: - Bau Lärmschutzwand Sängerstraße mit Rollltor für gemietete Parkplätze bis Ende 2015. - Bau Lärmschutzdach Rettungszufahrt. - Baufeld 16 (nach Freigabe EBA), 25 und Baufeld 22 - Fertigstellung Bau Verzweigungsbauwerk , Beginn Vortriebsarbeiten Richtung Wangen, Fildertunnel, Bau Wendekaverne (keine Info, wann Vortrieb Anfahrbereich Kernerviertel startet). - Herstellung der Schächte und Hebungsinjektionen. Installation Schlauchwaagensysteme an den vom Tunnelbau betroffenen Gebäuden. Infoveranstaltung für die Eigentümer noch in 2015. SSB: - Fällung Bäume Katharinenstift und Schillerstraße - Verlegung/ Umschwenkung Schillerstraße - Fertigstellung prov. Zugang SSB, - Abriss Spindel zur SSB-Haltestelle Staatsgalerie, - SSB Verlegung Staatsgalerie Bauarbeiten entlang B 14 zwischen Innenministerium und Katharinenstift - Beeinträchtigungen alte Haltestelle Staatsgalerie durch Abriss und Bohrarbeiten. - Einschränkung Fußwege zum Hbf ab 2016. Zeitweise Sperrung Fußweg zum Planetarium. Mehrjährige Sperrung Fußweg SSB-Haltestelle-Steg-Hauptbahnhof. Fußweg Richtung Hbf. nur noch über Wullesteg oder Schauspielhaus möglich. - Sperrung U-Bahnstrecke Richtung Charlottenplatz voraus. ab Pfingsten 2016 1,5 Jahre - voraus. Mitte 2018 Inbetriebnahme neue Haltestelle

<u>Fragen Netzwerk Kernerviertel:</u>	<u>Antworten Bahn:</u>
	- Sperrung U-Bahnstrecke Richtung Hbf ab August 2017 für voraus. 2 Jahre (O-Ton: „bis wir fertig sind“). Zeitplanung kann erst nach Vergabe der Bauleistung gemacht werden. Ausschreibung ist noch am laufen. Zeitliche Abhängigkeiten vom Baufortschritt der Bahn beim Düker- und Trogbau.
Wann ist das Verzweigungsbauwerk Süd fertig gestellt bzw. wann starten die Tunnelvortriebe Richtung Wangen und Kernerviertel? Wann sind die Hebungsinjektionen im unteren Kernerviertel geplant?	-Kein konkreter Zeitplan. Aktuell laufen Absicherungsmaßnahmen. Fertigstellung Verzweigungsbauwerk im Laufe des Jahres 2016 und Vortriebsbeginn Richtung Wangen und Wendekaverne. - Kein Termin für die Hebungsinjektionen. Infoveranstaltung für die Eigentümer noch in 2015. zu Schlauchwaagen und Setzungen während dem Tunnelbau. - Bei Bau der Schächte Teilspernung der Urbanstraße. Bei Hebungsinjektionen Reduzierung der Straßenbreite. Auf Nachfrage Anwohner: Bah will für Ersatzparkplätze sorgen.
Gibt es einen Zeitplan, wann die von der Unterfahrung betroffenen Eigentümer angesprochen werden sollen?	Keine nähere Information. Extra Infoveranstaltung für die Eigentümer geplant.
<u>2. Bauzeiten:</u>	
Maximale tägliche Bauzeit im PFA 1.1. Montag bis Freitag bzw. Samstag?	Montag bis Freitag 7-20 Uhr. Samstag bis 16 Uhr (möglich bis 20 Uhr).
Sind Nacht- bzw. Sonn- und Feiertagsarbeiten außerhalb der Tunnelvortriebsarbeiten geplant ? Sind bereits Anträge auf Sonn- und Feiertagsarbeit sowie Nachtarbeit gestellt?	Bahn: beim Trogbau keine. Einige Nachtarbeiten beim erneuten Umbau des Gleisvorfeldes erforderlich. SSB: ja, bei der Verschwenkung der Schillerstraße im Herbst 2015 Nachtarbeit erforderlich.
<u>4. Baulogistik:</u>	
Mit wie vielen LKWs-Fahrten (einschließlich Leerfahrten) ist für den Abtransport des Aushubs für den PFA 1.1. (Trogbau einschl. Nesenbachdüker, Kanalarbeiten und SSB-Umbau) sowie den Tunnelvortrieb PFA 1.2. und 1.6a täglich maximal (einschließlich Leerfahrten) zu rechnen?	-Tunnelbau/ Rettungszufahrt: wegen Förderband fallen keine Lkw-Fahrten zum Abtransport des Aushubs an. - keine Info über Lkws-Fahrten bei den Bahn- und SSB- Tiefbauarbeiten am Südkopf / B14.
Wieviele Lkw-Fahrten pro Werktag (einschließlich Leerfahrten) fallen maximal für die Anlieferung des Baumaterials an? Erfolgen diese Anlieferungen ausschließlich über das öffentliche Straßennetz? Wie viele Lkw-Fahrten sind für den Nachtzeitraum angesetzt? Ist eine Anlieferung auch an Sonn- und Feiertagen geplant?	- nur Hinweis, dass Zahlen in den schalltechnischen Detailgutachten enthalten sind.

<u>Fragen Netzwerk Kernerviertel:</u>	<u>Antworten Bahn:</u>
➤ Wann geht das Förderband und der Steinbrecher in Betrieb?	Im Laufe des Jahre 2016 nach Fertigstellung Verzweigungsbauwerk bei Vortriebsbeginn.
4. Erschütterungen durch Rammarbeiten	
In welchen Baufeldern sind Ramm- bzw. Bohrpfähle vorgesehen? In welchen Bereichen sind Rammpfähle am Südkopf vorgesehen und wenn ja wieviele ca.?	- nur allg. Info über Rammarbeiten am Baufeld 25 im Bereich einer Doline neben ehemaliger Polizeistation. - Kein Gesamtüberblick, bei welchen Baumaßnahmen der SSB und Bahn entlang der B14 Bohr- bzw. Rammpfähle gesetzt werden.
Wie lange soll täglich maximal gerammt werden? Wie lange werden die Rammarbeiten jeweils in den einzelnen Bauabschnitten bzw. für den Trog dauern, bis die Pfähle im Untergrund verankert sind?	- Keine Info über die tägliche Dauer der Rammarbeiten und Gesamtzeitraum. Info Anwohnerveranstaltung April 2015: Durchschnittlich 5-6 Pfähle pro Tag; max. 9.
Welche Gebäude sind von den Auswirkungen der Rammarbeiten betroffen und welche Auswirkungen werden für die einzelnen Gebäude und die darin enthaltenen technische Anlagen (PCs, Server etc.) durch eine aktuelle erschütterungstechnische Untersuchung prognostiziert, die auch Rammarbeiten am Baufeld 25 vorsieht?	- Erschütterungstechnisches Gutachten zu den Rammarbeiten am Baufeld 25 in Arbeit. Nachfrage Netzwerk vor der Veranstaltung bei DB Projekt: - Unklar, ob neues erschütterungstechnisches Gutachten zu den Rammarbeiten für die anderen Baufelder erstellt wird. Gutachten von 2013, das schwere Erschütterungen für das Kernerviertel prognostiziert hatte, sei nicht mehr aktuell. Aufgrund bisheriger Erfahrung beim Bau werden Rammarbeiten nur geringe Erschütterungen verursachen.
Wie wird die Einhaltung der Tabelle 1 der DIN 4150 Teil 2 kontrolliert? Wo werden im Kernerviertel Erschütterungsmessgeräte aufgestellt?	Info in Schreiben der Bahn April 2015: - Messungen und laufende Überwachung durch die Baufirmen. - Erschütterungsmessungen bei den Gebäuden SängerstraÙe 6 (unbewohnt), Willy-Brandstr.12 (unbewohnt) und Planetarium für jeweils 7 Tage (Stichproben) aller 4-6 Wochen -Auswertung der Messergebnisse in Messberichten
5. Lärmprognosen und -messungen	
Mit welchen Lärmbelastungen für das Kernerviertel ist im nächsten Jahr durch alle anstehenden Bauarbeiten zu rechnen? Wie sieht die Lärmschallausbreitung aller Bauarbeiten der einzelnen Lastfälle (farbige Schallimmissionskarten) entlang der Hangbebauung aus?	- Schallimmissionskarte ohne Angabe eines Lastfalls . Worst case? Aus der Schallimmissionskarte nicht erkennbar, warum zusätzlich 40 Gebäude mit Schallschutzfenstern ausgestattet werden müssen. (Anmerkung: Anspruch auf passiven Schallschutz bei mehr als 2monatiger Überschreitung des Richtwerts der AVV-Baulärm von 60 dB(A)).
Welche Lärmbelastung geht vom Förderband und	- 76 dB(A) Linienschallquelle. Im Testbetrieb

<u>Fragen Netzwerk Kernerviertel:</u>	<u>Antworten Bahn:</u>
Steinbrecher aus? Ist das Förderband neben der Metalleinhausung im Innern zusätzlich mit schallmindernden Material ausgerüstet? Wenn ja, mit welchem? Reicht der aktuelle Stand der Einhausung des Förderbandes auch aus, wenn bis zu 30 cm große Steinbrocken transportiert werden?	bestätigt. - Förderband lt. Bahn bei Baulärm nicht pegelbestimmend. Keine Ausrüstung mit schallmindernden Material erforderlich.
Welche Lärmmessungen werden nach dem Messkonzept durchgeführt? Wo genau sind die Messpunkte? Werden zusätzliche Messungen nach Beschwerden der Anwohner durchgeführt?	- Lärmmesspunkt Sängersstraße 6 (unbewohntes Haus). - Vergleichsmessungen bestätigen Lärmprognose. . Höchster prognostizierter Lärmwert (?) um 4,4 dB(A) unterschritten.
Warum wurden trotz mehrerer Nachfragen bis heute keine einzige Messung im Internet für den Baulärm an der Rettungszufahrt Süd (Messpunkt Urbanstr.62 a) veröffentlicht? Gab es Überschreitungen an diesem Messpunkt gegenüber den Richtwerten der AVV-Baulärm bzw. bzw. den Prognosewerten aus dem schalltechnischen Detailgutachten vom 11. Dezember 2014 insbesondere im Nachtzeitraum?	- keine Überschreitung der Lärmwerte. - Messberichte sind auf Webseite eingestellt (Anmerkung: bis heute nicht eingestellt).
6. Aktive und passive Schutzmaßnahmen	
Wie sehen die geplanten aktiven Lärmschutzmaßnahmen, d.h. geplante 10 Meter hohe Lärmschutzwand Sängersstraße und die Überdachung Rettungszufahrt aus? (Größenrealistische grafische Darstellung)	Siehe Präsentation Bahn: Lärmschutzwand nur schematisch. Größere Darstellung Schallschutzdach Rettungszufahrt.
Welche Schalldämpfung bewirken die Lärmschutzwand und der Schallschutzdeckel ? Zum Schutz vor welchen Bauarbeiten / Lärmquellen sind sie gedacht? Wie viele Jahre lange sollen sie jeweils aufgebaut bleiben?	- keine Info auf der Veranstaltung zu den lauten Bauarbeiten, vor denen die Lärmwand schützen soll. - Lärmwand soll 3-4 Jahre stehen bleiben.
Wird die Schallschutzwand an den beiden Seiten mit schallmindernden Material ausgerüstet? Ist eine Begrünung geplant ?	- Lärmwand ist nur an der Innenseite mit schallabsorbierenden Material ausgerüstet. - Außenseite grünen Anstrich.
Welche Baumaschinen werden an den Trogbau- und SSB-Baustellen sowie an der Rettungszufahrt Süd mit „Krächzer“ ausgerüstet? Welche werden weiterhin mit Rückfahrpiepsern betrieben? Prozentualer Anteil Piepser / Krächzer	- akustische Piepser werden so weit wie möglich durch optische ersetzt. Bei einzelnen Spezialfahrzeuge, vor allem Tunnelfahrzeuge sei dies jedoch nicht möglich.
Welche aktiven Lärmschutzmaßnahmen sind vorgesehen, um den Baulärm beim Abtäufen von Bohrpfählen zu verringern?	Bei den Bohrpfählen werden Abfangeinrichtungen eingesetzt um den Lärm bei Abtäufen/Abschlagen der „klebrigen“ Erde zu reduzieren.

Wie ist der Stand der Umsetzung der passiven Schallschutzmaßnahmen ?	- 50% der bisher in das Programm einbezogenen Eigentümer umgesetzt. - Eigentümer von 40 weiteren Häuser werden aufgrund neuem schalltechnischem Gutachten, das am 20.10.2015 veröffentlicht wird, zusätzlich in das Schallschutzprogramm einbezogen. - Kosten der aktiven und passiven Schallschutzmaßnahmen im sechsstelligen Bereich.
<u>7. Grundwassermanagement</u>	
➤ Wie hoch war der Niederschlag am 14. August 2015 im Bereich der Baugrube 16 für das Trogbauwerk?	1,6 l/s. (siehe Folie Bahn) Kein Problem für die Baugrube 16.
➤ Wie wurde das Wasser aus den Baugruben aufbereitet und wohin wurde es abgeführt versickert oder in den Nesenbachkanal bzw. zum Neckar abgeleitet?	- Nach Reinigung Infiltrationsbrunnen und Neckar.
➤ Was war die Ursache für den Rostwasseraustritt in der Werastraße ? Wohin wird das Überlaufwasser abgeleitet?	- Umbau und Spülung Brunnenleitung 206 wegen Baugelände John Cranko Schule (siehe Folie Bahn). - keine Rostrohre im Einsatz.
➤ Wieviel Liter entnommenes Grundwasser wurde bisher über das Grundwassermanagement in den einzelnen Schluckbrunnen versickert ?	Infiltrationsmenge zum Stand 31.8.2015 Infiltrationsbrunnen 322 Tsd. Liter, Kernerviertel 14 Tsd. Liter.